

Nachrichten-Blatt



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net>

September 2014

Siedlerfest der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg

Gemeinschaft erleben, feiern und entspannen

Mancher Besucher bezeugte, dass das Siedlerfest der Siedlervereinigung Regensburg am Wochenende vom 25. bis 27. Juli wieder überaus gelungen war.

Viele fleißige Hände haben unter der Leitung der Vorstandschaft des Siedlervereins, Herbert Schmid, Alfred Mayer und Alfred Waldenmayer bereits in der Woche zuvor beigetragen, dass das Fest stattfinden konnte. So wurden die Buden und die große Bühne aufgebaut und geschmückt, Strom, Wasser und Technik bereitgestellt und so manche organisatorische Hürde noch genommen, bis der Platz gesperrt, die Bierbänke und Pavillons standen und die Gäste Platz nehmen konnten.

Am Freitag um 17.30 Uhr begann dann das Fest mit einer ökumenischen Eröffnungsandacht an der Harthofkapelle mit Pfarrer Thomas Eckert, St. Konrad, und Pfarrerin Christiane Weber von St. Lukas. Als Ehrengäste waren der Oberbürgermeister Joachim Wolbergs, MdB Frau Dr. Astrid Freudenstein, viele Stadträte und Abordnungen der Vereine anwesend. Eine kleine Besetzung des Jugendblasorchesters begleitete die Andacht musikalisch. Die Böllerschützen der 1. Böllergemeinschaft Regensburg-Nord 2007 brachten dann nach der Andacht ein lautstarkes Signal zum Aufbruch des Festzuges in Richtung Festplatz an dessen Spitze der Fanfarnzug musizierte.

Dort wurden die vielen Ehrengäste und die anwesenden Gäste durch den 1. Vorsitzenden der Siedlervereinigung, Herbert Schmid, begrüßt. Schließlich begann dann das Fest mit dem Fassanstich durch den Ob und Schirmherren Joachim Wolbergs. Anschließend begleitete das Jugendblasorchester St. Konrad unter der Leitung des Dirigenten Michael Schaefer den Festbetrieb bis 22.00 Uhr. Dank des schönen Wetters war die Danziger Freiheit bis spät in die Nacht sehr gut besucht, die vielen Gäste ließen sich das Bier und die Brotzeit schmecken und die Lose der Tombola waren bald alle verkauft. Nach dem offiziellen Ende des Festes war die Sektbar noch lange von vielen Gästen stark umlagert.

Am Samstag begann der Festbetrieb um 15 Uhr bei angenehmem Wetter. Die SPD-Fraktion der Konradsiedlung bot für die Kleinen Kinderschminken und am CSU Pavillon konnte man ein paar nette Preise beim Maßkrugschieben gewinnen. Traditionell wurde durch d. „Regensburger Stamm“ Hänsel und Gretel in der Metzger Straße aufgeführt. Wie schon am Freitag war die Tombola gut besucht. An jedem der Festtage gab es viele Gutscheine der lokalen Firmen zu gewinnen und als Hauptpreis lockte täglich ein Fahrrad.

Den Höhepunkt des Samstags bot der große Kinderlampionszug unter Beteiligung des Fanfarenzuges. Bei Einbruch der Dunkelheit war Aufstellung an der Harthofkapelle und man ging über die Straßburger-, Mülhausener-, Eupener- und Metzger Straße zum Festplatz. Viele Siedler hatten ihre Gärten und Häuser phantasievoll geschmückt und festlich beleuchtet.

...mehr auf der nächsten Seite...

Der Festbetrieb ging bis 23 Uhr und die Band „Los Desperados“ spielte sich durch ihr weites Repertoire von Schlager bis Rock, es war für jeden etwas dabei. Besonders die beiden stimmungsgewaltigen Sängerinnen zeigten ihr Können und begeisterten ihre Fans.

Am Sonntagmorgen waren Fahnenabordnungen aller Vereine des Stadtnordens zum Festgottesdienst vertreten. Den feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Thomas Eckert mit Diakon Georg Lindner in der Pfarrkirche St. Konrad unter dem Leitspruch: „Gemeinschaft und Feiern mit der Pfarrgemeinde“ zelebrierte, wurde vom Kirchenchor mitgestaltet und begeisterte die vielen Kirchenbesucher mit schönen Liedern.

Danach ging der Festzug, musikalisch begleitet durch den Fanfarenzug von der Kirche zum Festplatz. Dort gab es Frühschoppen mit Weißwurst und Bier mit den befreundeten Vereinen, Ehrengästen und Siedlern.

Erich Tahedl und Herbert Schmid ehrten die Sieger des Schützen- und Stockschützenturniers durch Übergabe des Wanderpokals der Siedler- und Eigenheimervereinigung. Frau Brechtel-Kerscher wurde für über 40-jährige Unterstützung des Siedlerfestes geehrt. Herr Michael Frank wurde vom Eigenheimerverband Bayern, vertreten durch den Schatzmeister Herrn Walter Einweck, geehrt.

Sonntagmittag wurden die 80jährigen Mitglieder und die Ehrenmitglieder zum Mittagessen von der Siedlervereinigung eingeladen.

Ab 13 Uhr fand die Aufstellung des Festzuges in der Aussiger Straße statt. Der Festzug mit vielen Gruppen und geschmückten Wagen ging dann durch Aussiger Straße, Sandgasse, Ardennen-, Vogesenstraße, Wutzlhofen, Baltenstraße, Posener Straße, Eupener Str. und Metzger Straße zum Festplatz. Dort wurde der Zug mit viel Prominenz empfangen. Musikalisch begleitet wurde der Zug durch den Fanfarenzug, das Jugendblasorchester und der Feuerwehrkapelle Zeitlarn. Die vielen Zuschauer bekamen Bonbons, kleine Geschenke aus den vielen Festwägen zugeworfen.

Danach wurde am Festplatz den vielen Gästen Kaffee und Kuchen, Popcorn und gebrannte Mandeln, Fisch oder deftige Brotzeiten angeboten.

Bereits am späten Nachmittag war die Tombola ausverkauft und alle Gewinne abgeholt. Unterhaltungsmusik bot die Band „Fifty Finger's“, der man den gemeinsamen Spaß am Musizieren anhörte und die souverän das Fest begleitete. Der Festplatz war gut besucht, die fleißigen Bedienungen hatten alle Hände voll zu tun, und mussten so einige Maßkrüge schleppen. Der Festbetrieb endete um 22 Uhr.

Im Anschluss, wurde dann mit Unterstützung fleißiger Pfadfinder, der Platz geräumt. Gegen Mitternacht waren alle Pavillons in ihren Säcken verstaut, die Bierbänke auf den Paletten gestapelt und der Platz gekehrt, alle Sperren beseitigt und der Platz wieder für den Verkehr frei.

Ein ereignisreiches Wochenende ging damit zu Ende, für das die Vorstandschaft des Siedlervereines, die Beiräte und viele unermüdliche Helfer viele Arbeitsstunden investierten.

Noch die Woche nach dem Fest wurden durch die fleißigen Helfer die Technik und die Buden abgebaut und der große Eingangsbogen demontiert.

Herzlichen Dank

- den Anwohnern für die Toleranz während des Festbetriebes
- allen teilgenommenen Vereinen
- der FFW Wutzlhofen für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Verkehrsabsicherung
- allen, die wie auch immer, zum gelungenen Siedlerfest beigetragen haben

Fritz Sessler – Schriftführer

Herbert Schmid – 1. Vorsitzender

Hinweis!

Viele weitere Bilder finden Sie auf der Homepage
www.eigenheimervereinigung.net

Ansprache des Schirmherrn Gerhard Tausendpfund anlässlich der 125 Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Wutzlhofen (18-20. Juli 2014)

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wutzlhofen, liebe Mitglieder des Patenvereins FFW Sallern, verehrte Festgäste u. verehrte Ehrengäste.

Als Schirmherr möchte ich Sie bei diesem Bilderbuchwetter alle sehr herzlich zur 125-Jahre Feier der Freiwilligen Feuerwehr Wutzlhofen hier im Feststadl der Fam. Roidl begrüßen.

Ich freue mich sehr über die rege Teilnahme am öffentlichen Teil des Jubiläumsfestes – zeigt diese doch das große Interesse insbesondere der Allgemeinheit am Verein. Ich bitte diejenigen, die gestern schon bei der internen Veranstaltung dabei waren mir einige Wiederholungen der gestrigen Ansprache nachzusehen.

Für mich persönlich ist es wie ich bereits gestern bei der internen Eröffnungsveranstaltung gesagt habe nicht nur eine Freude sondern auch eine besondere Ehre das Amt des Schirmherrn für dieses große Jubiläumsfest übernehmen zu dürfen – zumal ich selbst seit ca. 30 Jahren Bürger von Wutzlhofen bin und mich hier mit meiner Familie (auf Bayerisch) sauwohl fühle, außerdem bin auch ich seit zig Jahren zumindest zahlendes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wutzlhofen.

Nun zum eigentlichen Anlass – 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wutzlhofen ist wahrlich ein Grund ein großes Jubiläumsfest zu feiern, aber auch ein Anlass den vielen Mitglieder-Generationen zu danken, die immer wenn Not am Mann war selbstlos und unentgeltlich für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt haben – und zwar nicht nur bei der Feuerbekämpfung, sondern auch durch ihren Einsatz bei Hochwasserbekämpfung, diversen Unfällen usw. Dieser Dank gilt natürlich auch der heutigen Mitglieder-Generation die unter Einbindung der Jugend dieses Engagement auf vorbildliche Weise fortsetzt, die ursprünglich dörflichen Traditionen trotz Zugehörigkeit zur Stadt Regensburg weiter pflegt und damit einen wesentlichen Beitrag zur Bewahrung der Dorfgemeinschaft sowie zum Erhalt der eigenständigen Identität von Wutzlhofen leistet.

Der Empfehlung unseres Löschzugführers und Festleiters H. Schmalzl folgend möchte ich statt einem Ausflug in die Vereinschronik mit ein paar wenigen Sätzen ein Thema aufgreifen das mir sehr wichtig erscheint nämlich: welche Bedeutung haben die Freiwilligen Feuerwehren in der heutigen Zeit.

Dazu muss man sich bewusst machen, dass der überwiegende Teil von Deutschland von den Freiwilligen Feuerwehren betreut wird; die Freiwilligen Feuerwehren sind nicht nur in kleineren Gemeinden eine wichtige Stütze des deutschen Notfall und Katastrophensystems sondern auch in den Großstädten wie z.B. Regensburg.

Würden die Freiwilligen Feuerwehren mit ihren ehrenamtlichen Mitgliedern abgeschafft und durch Berufsfeuerwehren ersetzt wäre die Schnelligkeit und Schlagkraft des deutschen Notfallsystems und Katastrophensystems erheblich geschwächt und darüber hinaus nicht mehr finanzierbar.

Somit ist auch die Freiwillige Feuerwehr Wutzlhofen trotz städtischer Berufsfeuerwehr zusammen mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren eine tragende Säule des Regensburger Notfallsystems und damit auch in Zukunft unverzichtbar.

Doch nun wieder zurück zu unserem Fest.

Bevor ich das Wort weitergebe möchte ich noch Herrn Schmalzl als Festleiter mit seinem Festkomitee sowie allen Helfern danken für das große ehrenamtliche Engagement bei der sehr aufwändigen Vorbereitung und der Organisation des Festes, sowie der Familie Roidl für die Zurverfügungstellung der Festhalle.

An dieser Stelle noch mein Kompliment an die Organisatoren- die innovativ gestaltete Festschrift in die sie wie man erkennen kann sehr viel Mühe und Hirnschmalz eingesteckt haben ist Ihnen bestens gelungen.

Als Schirmherr habe ich natürlich auch eine gewisse Verantwortung für unser Jubiläumsfest übernommen -Neben der finanziellen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wutzlhofen (Den Spendenscheck habe ich bereits gestern überreicht) habe ich wie ich glaube das mit dem Anzapfen trotz großer Bedenken und insbesondere das mit dem Wetter ganz gut hinbekommen.

Was im Übrigen meine Angst vor dem gestrigen Anzapfen anbelangte war diese im Nachhinein unbegründet, denn es standen mir einige erfahrene Ratgeber zur Seite. Auch musste ich feststellen, dass sich die Technik der Fässer seit meinem letzten Anzapfen vor über 10 Jahren weiterentwickelt hat, so dass dies keine allzu große Kunst mehr war.

Zur guter Letzt wünsche ich Ihnen allen noch ein schönes Fest, gute Unterhaltung, viel Spaß und natürlich weiterhin ein tolles wetter. *Gerhard Tausendpfund*

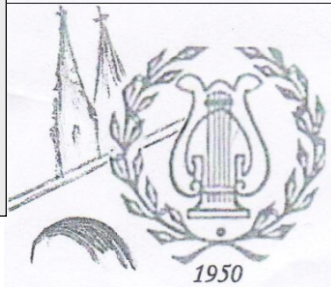
Das Johannisfeuer am 24. Juni 2014 auf den Höhen des Brandlberges

Der Veranstalter Männer- und Burschenverein Brandlberg konnte sich an diesem Abend über ein Bilderbuch Sommerwetter, sowie trotz der laufenden Fernsehübertragungen der Fußball Weltmeisterschaft über einen ausgezeichneten Besuch von gut 200 Besuchern, darunter erfreulicherweise sehr viele Kinder freuen. Wie jedes Jahr hat der Löschzug Wutzlhofen der Freiwilligen Feuerwehr Regensburg den Feuerschutz übernommen. Nach dem Entzünden des Holzstoßes wurde von Stadtpfarrer Thomas Eckert nach einführenden Worten die Segnung des Feuers vorgenommen. Weithin sichtbar waren die lodernden Flammen des Feuers, das heuer besonders schön abgebrannt ist. Fraktionsvorsitzender Norbert Hartl von der SPD überbrachte die Grüße des wegen anderen Terminen verhinderten Oberbürgermeisters Joachim Wolbergs, der selber seit vielen Jahren zu den Stammbesuchern der Brandlberger Veranstaltungen gehört.

Mit großer Freude und Zufriedenheit haben die Veranstalter viel Lob über die gelungene Veranstaltung erfahren dürfen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Helfern (-innen) und bei den vielen Gästen für ihre Treue zum Brandlberg und freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung, dem Kirchweihfest der Marienkapelle Brandlberg am 14. / 15. August 2014, die verbunden ist mit der 19. Kinder Sport- und Spielolympiade und hoffen auch zu dieser Veranstaltung auf gutes Festwetter.

Konrad Birkmeier

Da dieses Grußwort uns nicht rechtzeitig erreicht hat um in der Festschrift zu erscheinen, wird es nun hier veröffentlicht.



LIEDERKRANZ ST. KONRAD 1950 Regensburg

Liebe Siedlerinnen und Siedler, liebe Festbesucher,

der Liederkranz St. Konrad grüßt Sie alle recht herzlich zum Siedlerfest 2014 und wünscht viele frohe Stunden in harmonischer Geselligkeit und bei bestem Feierwetter.

Alljährlich gestalten wir eine Maiandacht und einen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad. Im vorigen Sommer richteten wir zusammen mit anderen Chören ein Benefizkonzert auf dem „MS Fürstin Gloria“ aus, das allseits großen Anklang fand. Auch in diesem Jahr konnten wir den Bewohnern in einem Senioren- und Pflegeheim in Tegernheim viel Freude bereiten.

Gerne übernahmen wir in früheren Jahren auch die musikalische Gestaltung der Festmesse zum Siedlerfest. Das gab uns Gelegenheit, den Erfolg unserer Probenarbeit auch in der Konradsiedlung unter Beweis zu stellen.

Unsere temperamentvolle Chorleiterin Steffi Rademacher versteht es hervorragend, und immer wieder zu motivieren und zu optimalen Leistungen zu führen.

Aber nicht nur der Gesang ist uns wichtig, sondern auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. In unserem Probelokal „Vereinsheim SV Fortuna“ sind wir sehr gut untergebracht und erholen uns gerne vom anstrengenden Probenabend bei frischem Trunk in geselliger Runde.

Wenn Sie gerne in harmonischer Gemeinschaft singen, kommen Sie doch einfach vorbei! Denn:

**Singen macht Spaß, Singen tut gut,
Singen macht munter und Singen macht Mut.
Singen macht froh denn Singen hat Charme,
Die Töne nehmen uns in den Arm.
All`uns`re Stimmen, -sie singen mit im großen Chor
Im Klang der Welt**

Also, mitgemacht! Jeden Dienstag auf d`Nacht, um Viertel nach Acht,
im Sportheim SV Fortuna, Isarstraße

Westheimsiedlung 80-Jahr-Feier



Heuer konnte die Westheimsiedlung bereits auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken.

Am 19./20. Juli 2014 wurde dieses Jubiläum bei strahlendem Wetter auf der Freifläche der Gaststätte Dunnerkeil gefeiert.

Am Samstag, den 19. Juli 2014 sorgte die Blaskapelle „Blechfezz“ für einen stimmungsvollen Auftakt der Feier. Die Vorstandschaft der Westheimsiedlung freute sich, neben der Vorstandschaft der Siedler- und Eigenheimervereinigung e.V. viele Vereinsmitglieder und deren Familien begrüßen zu können.

Um 18.00 Uhr traf Herr OB Joachim Wolbergs ein. Nach der Begrüßung durch den 2. Vorstand Johann Markl erklärte der Oberbürgermeister in einer kurzen Ansprache, dass er die Schirmherrschaft gerne übernommen habe. In der Westheimsiedlung werde Nachbarschaft noch gelebt. Was in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich ist. Im Anschluss eröffnete OB Joachim Wolbergs mit Bieranstich offiziell die Feier.

Die Band „Endstation“ brachte mit ihren Hits die Anwesenden in Feier- und Tanzlaune.

Am Sonntag, den 20. Juli 2014 hielt Pater Wendl um 10.00 Uhr einen Feldgottesdienst ab, welcher sehr gut besucht war.

Im Anschluss ließen wir mit der Blaskapelle „Blechfezz“ das Fest ausklingen.

Die Vorstandschaft der Westheimsiedlung bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich.

Großer Dank geht vor allem an alle Siedlerinnen für die zahlreichen Kuchenspenden.

Die Vorstandschaft



Siedlerfest der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg 25-27.07.2014



Siedlerfest der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg 25-27.07.2014



Siedlerfest der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg 25-27.07.2014



Das Johannisfeuer am 24. Juni 2014 auf den Höhen des Brandlberges



Schenken Sie „Gesundheit“ mit unserem
Geschenkgutschein

.....seit über 35 Jahren für Sie da.....



Isarstraße 26 · 93057 Regensburg

- ✓ Bindegewebsmassage
- ✓ Elektrotherapie
- ✓ Heim- und Hausbesuchdienst
- ✓ Kältetherapie
- ✓ Klassische Massage
- ✓ Kompressionstherapie
- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Krankengymnastik am Gerät
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Schlingentischbehandlung
- ✓ Traktionstherapie
- ✓ Ultraschallbehandlung
- ✓ Wärmetherapie

Terminvereinbarung unter 0941 – 40 18 18

... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !



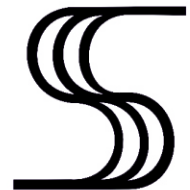
OFFENBECK

Isarstrasse 60
93057 Regensburg

mit Postagentur
und
Lottoannahmestelle



Stefan



Schober GmbH

☐ Heizung

☐ Sanitär

☐ Regenerative Energie

0941/62223 www.schoberhs.de

Jobst

Bäckerei Konditorei

**Täglich frische Backwaren
aus Meisterhand**

Unsere Spezialitäten:

Passauer - Kaiser - Brezen - Vollkornsemmeln
Bauernbrot mit Natursauerteig - Wurzelbrote
Krapfen - Küchl - Nusshörnchen usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Ihre Siedlungsbäckerei in 3. Generation

Danziger Freiheit 8 Tel: 0941 / 62267

Isarstraße 45 Tel: 0941 / 47672

Brahmsstraße 23a Tel: 0941 / 7845429

Angebot für September 2014
5 Passauer + 2 Gebäckstücke nach Wahl € 2,50
Gültig bis einschließlich 30. September 2014
Bei Vorlage dieses Coupons



brändl

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92

Telefax (09 41) 4 45 00

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr · Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

**Wenn bauen,
dann richtig!**

RENOARDE, Regensburg



BAUSTOFF KONTOR
REGENSBURG

**Mit Mörtel und Kelle
ist es nicht getan.**

**Wir liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach.**

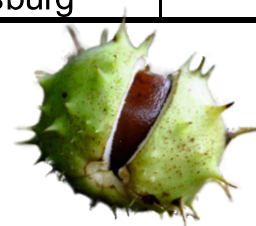
**Service und Beratung bei
Ihrem Baustoff-Fachhandel.**

Hofer Straße 37 · 93057 Regensburg (im Industriegebiet Haslbach)
Telefon 09 41/6 95 35-0 · Telefax 09 41/6 95 35-25
<http://www.baustoffkontor-regensburg.de>

Unsere Geburtstagskinder im September

Geburtstag	Name	Adresse	Jahre
05.09.	Götzfried Josef	Brahmsstr. 34 93053 Regensburg	88
06.09.	Kintsch Liselotte	Saazer Str. 22 93057 Regensburg	82
06.09.	Guggenberger Heinrich	Griesbacherstr. 25 93053 Regensburg	89
08.09.	Prihoda Rudolf	Westheim 12 93049 Regensburg	88
09.09.	Grashuber Hans	Schlesierstr. 11 93057 Regensburg	95
14.09.	Humbs Laurentius	Dolomitenstr. 8 93057 Regensburg	85
16.09.	Brantl Franz	Bodenwöhrstr. 7 A 93055 Regensburg	94
18.09.	Lerner Frieda	Posener Str. 35 93057 Regensburg	81
25.09.	Wimmer Elisabeth	Am Schlag 43 93138 Lappersdorf	84
29.09.	Krumphanzl Maria	Carl-Thiel-Str. 23 93053 Regensburg	85
29.09.	Lederer Ernst	Marienbader Str. 35 93057 Regensburg	88
30.09.	Dorfner Ludwig	Posener Str. 7 93057 Regensburg	85
30.09.	Piendl Johann	Rennerstr. 14 93053 Regensburg	92

Herzlichen Glückwunsch!
Siedler- und Eigenheimervereinigung
Regensburg e.V.



Studio für Sie und Ihn

Kosmetik - Fußpflege - Maniküre - Massagen - Wellness

Öffnungszeiten:

Telefon (0941) 99 22 65 07

Montag: 10.00-14.00 Uhr
Dienstag: 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10.00-19.00 Uhr
Freitag: 10.00-18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Inh. Elisabeth Götzfried, Danziger Freiheit 4, 93057 Regensburg

Vereinsnachrichten

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
07.09.	09:30	Wandertag	Konradschule	Wanderfr. Schloß Tirol e.V.
07.09.	14:00	Versammlung	Fortunaheim	Männer- u. Burschenv. Brandlb.
23.09.	13:30 14:00	Wallfahrt nach Mariaort	Schreibwaren Ernst Kirchplatz	KDFB
27.09.	10:00	Verbandsfest	Neupfarrplatz	Trachtenjugend & Stadtjugendring
29.09.	19:00	Vortrag "Spektakulärste Bauwerke"	Pfarrheim	KDFB

**! HIER
könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Warum tut Sie es nicht?

Ihre Vorteile:

- ✓ Lokale Werbung direkt an ihrer Zielgruppe
- ✓ Monatliche Auflage von weit über 1000 Stk.
- ✓ Gewinnung von Neukunden

Steigern Sie den Bekanntheitsgrad ihres Unternehmens!

Unverbindliches Angebot einholen! info@eigenheimervereinigung.net Tel.: 0941-47168

Impressum

ViSdPG:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net/>

Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Tel. (0941) 47168

Fax (0941) 4662688

E-Mail info@eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg

IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 82367

Gestaltung: Denis Stuber

E-Mail dstuber@eigenheimervereinigung.net

1. Vorsitzender

Herbert Schmid



2. Vorsitzender

Alfred Mayer



Kassier

Alfred Waldenmayer



Schriftführer

Fritz Seßler

